

# Inhalt.

	Seite
Problemlage und Gang der Arbeit . . . . .	1
Kapitel I: Begriffliche Voraussetzungen . . . . .	5
Kapitel II: Der rhetorische Grundzug von Harsdörffers Zeit und die gattungsgebundene Haltung . . . . .	16
Kapitel III: Harsdörffer in seiner Zeit . . . . .	32
Kapitel IV: Analyse der Harsdörfferschen Sprache . . . . .	42
Sinnfreie Lautmalerei . . . . .	43
Tierlaute . . . . .	47
Geräusch des Wassers . . . . .	55
Wind und Unwetter . . . . .	60
Kriegslärm . . . . .	64
Andere Klänge . . . . .	65
Ergebnis . . . . .	67
Die anderen Klangmittel . . . . .	68
Die Klangmalerei als gattungsgebundenes Stilmittel . . . . .	77
Malerei durch den Rhythmus . . . . .	84
Harsdörffers Begriffsbestimmungen . . . . .	86
Kapitel V: Die Poetik als Grundlage . . . . .	88
1. Klangmalerei und Klangfiguren . . . . .	
Antike und Mittelalter . . . . .	88
Humanismus . . . . .	99
Die deutsche Rhetorik . . . . .	105
2. Klangentsprechung . . . . .	
Antike und Humanismus . . . . .	114
Die deutschen Poetiken . . . . .	122
3. Klangfiguren und Klangentsprechung in Harsdörffers Poetik . . . . .	128
Kapitel VI: Die Sprachtheorie als Grundlage für die Verweu- dung der Klangmalerei . . . . .	137
Antike . . . . .	137
Natursprachenlehre . . . . .	143
Humanismus . . . . .	150
Schottel . . . . .	167
Harsdörffer . . . . .	174

	Seite
Kapitel VII: Klangnachbildung und Klangempfinden in der deutschen Literatur der vorangehenden Zeit . . . . .	187
Kapitel VIII: Der Einfluß der fremdsprachlichen Literaturen auf Harsdörffers Klangstil . . . . .	212
die lateinische Literatur . . . . .	212
die italienische Literatur . . . . .	228
die spanische Literatur . . . . .	243
die französische Literatur . . . . .	250
die niederländische Literatur . . . . .	256
Ergebnis . . . . .	265
Kapitel IX: Harsdörffers Beziehungen zur Mit- und Umwelt .	267
Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen . . . . .	282
Namenregister . . . . .	283

